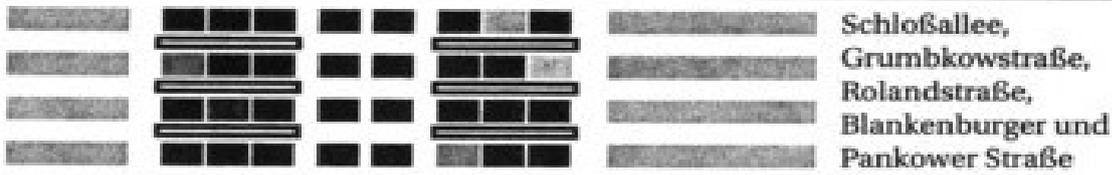


die **BURG** Pankeviertel



Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 12 - 2024 Nr. 358

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Zeit rast, schon wieder halten Sie eine Dezemberburg in den Händen. Das zu Ende gehende Jahr hatte Plus- und Minuspunkte für uns im Wohngebiet, im (ganz) Großen, wie auch im Kleinen. Über die große Politik, also Trump, Ampel-Aus und möglicherweise vorgezogene Neuwahlen, Kriege und Migration wollen wir hier in der Burg gar nicht diskutieren. Aber auch drei Nummern kleiner können wir einiges aufzählen: seit Jahresbeginn schon zwei Runden Mieterhöhungen im Viertel, die Betriebskostenabrechnung fürs Vorjahr per 1.12. immer noch nicht erhalten, Bücherbox mit großer Freude bekommen und kurz danach Vandalismus, Müllplatz hinter Grumbkow 80er vor Monaten verlegt und noch immer kein Zaun drum, ungenutzte Fahrradbügel an der falschen Stelle ... usw.

Die Bücherbox wurde leider von (bekannten) Jugendlichen mehrfach beschädigt. Das Heraustreten von zwei Scheiben hat ihnen nicht gereicht, die provisorische Abdichtung musste auch laufend wieder eingestochen werden. Außerdem wurde das Regal angekokelt. Wir haben zu den Vandalen aber nur Hinweise von Bewohnern, keine Beweise, darum können wir auch keine Anzeige erstatten. Gegen stumpfen Vandalismus ist kein Kraut gewachsen, also wird die Bücherbox demnächst abgeholt und, um dann später an einem neuen Standort im Wohngebiet wieder aufgestellt zu werden. Möglicherweise wird der zentral gelegene Standplatz nahe dem allabendlichen Kiffertreff als zu einladend empfunden. Wie dumm muss man sein, um eine harmlose schöne Bücherbox mutwillig immer wieder zu beschädigen?

Die Betriebskostenabrechnung für 2023 müssten wir in Kürze erhalten. Die Kosten sind deutlich gestiegen. Viele MieterInnen (nicht alle) hatten aber die Vorauszahlungen so kräftig erhöht, dass sie trotzdem noch Gutschriften haben werden. Das sieht dann zwar nett aus, aber die größten Erhöhungen sind dennoch:

- für Heizung eine Preiserhöhung von **63.000 €** wegen Erhöhung der Grundgebühr
- für Warmwasser ebenso plus **30.000 €**, ebenso wegen Erhöhung der Grundgebühr

Über die Monopolstellung des Wärmeanbieters hatte die Verfasserin hier schon mehrfach geschrieben, aber **93.000 €** Plus aus unserem Wohngebiet sind schon heftig, weil Grundgebühren hier nahezu leistungsfreies Einkommen bedeuten. Von 2021 auf 2022 hatten wir auch schon 66.000 € Steigerung von Vattenfall wegen Erhöhung des Arbeitspreises. Wir sind abhängig und das weiß man dort. Der Liefervertrag läuft noch bis 2028 für das Produkt „Fernwärme klassik“.

Der zweitdickste Steigerungs-Posten ist ein Mehr von **58.000 €** an Versicherungskosten für unser Wohngebiet (von 132.000 € in 2022 auf 190.000 € in 2023). Das macht eigentlich noch sprachloser, als die Vattenfall-Aktion für Wärme! Der MBR hat um die Liste der Schadensfälle gebeten, damit wir diesen Posten nachvollziehen können.

Weitere Erhöhungen gehen auf Preissteigerungen durch Tarifierhöhungen bei Löhnen und höhere Strompreise. Aber auch Kürzungen für schlechte Gartenpflege oder Hausreinigung

wurden durchgezogen, auch das konnten wir sehen. Trotz der unfreundlichen Zahlen danken wir wieder Frau Klatt dafür, dass sie unsere Fragen beantwortet hat. In der Januar-Burg wird das Thema Betriebskosten nochmals besprochen.

Die Verfasserin muss noch eine Richtigstellung machen: die Packstation am Rewe ist weiterhin vorhanden, sie wurde nicht abgebaut.

Frau Heymanns Buchtipp für den dunklen Winter: „Ein Schloss aus Silber und Scherben“ von Arianne L. Silbers

Glitzernd, glamourös und grausam – willkommen im Schloss der tausend Spiegel! Zum Wohle ihres verarmten Königreichs würde die junge Prinzessin Maren alles tun, dessen ist sie sich ganz sicher. Bis sie in das berüchtigte Schloss aus Silber und Eis geschickt wird, um den viel zu reichen und viel zu attraktiven Lord Willjareth zu heiraten. Den einen Mann, den sie eigentlich niemals wiedersehen wollte – und den sie leider viel zu gut kennt. Doch um ihr sterbendes Land zu retten, bleibt Maren nichts anderes übrig, als in das Schloss ihrer Alpträume zurückzukehren, wo tagsüber funkelnde Bälle gefeiert werden und nachts finstere Kreaturen durch die Korridore streifen, von denen eine an Maren ganz besonders interessiert zu sein scheint. Und während Maren vergeblich versucht, sich nicht noch einmal in den hinreißenden Lord zu verlieben, der ihr Leben ruiniert hat, verstrickt sie sich immer tiefer in einem feinen Netz aus Lügen und Intrigen, das sie bald weit mehr als nur ihren Kopf kosten könnte ... eine neue Art von Dark-Fantasy mit unvorhersehbaren Entwicklungen. Man kann auf die weiteren beiden Teile der Reihe gespannt sein!



Wie jedes Jahr hat uns Herr Römer wieder ein Bild geschenkt, herzlichen Dank dafür! Damit wünscht der MBR Ihnen allen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025! Bleiben Sie gesund!

Die Volkssolidarität informiert...

darüber, dass am Mittwoch, dem 18. Dezember, um 14.00 Uhr im Stadtteilzentrum die Weihnachtsfeier stattfindet. Jahresausklang bei Kaffee und Kuchen...

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für Herstellung und Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.